

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. V.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)



Ich mit allein / die in Christo Jesu sind / Amen.

## Die ander Epistel S. Petri.

Cap. 1. Vvye dem beruoff gemess, vvidiglich zu wandeln, vnd grund wassers glaubens.

Simon Petrus ein Knecht  
vnd Apostel Jesu Christi.  
Denen / die mit vns eben  
denselbigen teuren Glaubte  
über kommen haben / in der  
Gerechtigkeit / die vnser  
Gott gibt / vnd der Heiland  
Jesu Christus. Gott gebe  
euch vil gnade vnd friede /  
durch dz Erkennen Gottes  
vnd Jesu Christi vnser  
Herrn. Nach dem alle  
sein seiner Göttlichen krafft  
was zum Leben vnd Gött  
lichen Wandel dienet / vns  
geschenck ist / durch die Er  
kennung / des / der vns be  
ruoff hat / durch seine Herr  
lichkeit vnd Tugend. Durch  
welche vns die theure vnd  
allergröfsten Verheissung  
gegendes sind / nemlich /  
daz ihr durch dasselbige  
theilhaftig werdet der  
Göttlichen Natur / so ir krie  
het die vergänglich lust der  
Welt. So wendet allen ew  
ren Reif daran vnd reidhet  
dar in ewrem Glauben ru  
gend / vnd in der tugend  
bescheidenheit. Vnd in der  
bescheidenheit / mäßigkeit  
vnd in der mäßigkeit ge  
dult / vnd in der gedult  
Gottseligkeit. Vnd in der  
Gottseligkeit Brüderliche  
liebe / vnd in der Brüderli  
chen liebe gemeine liebe. Denn  
wo solches reichlich bey euch

ist / wirds euch nit faul noch  
unfruchtbar sein lassen / in  
der Erkennung vnser  
Herrn Jesu Christi. Wel  
cher aber solches nit hat /  
der ist blind vnd tappet mit  
der Hand / vnd vergisset der  
reinigung seiner vorigen  
Sünde. Darumb / lieben  
Brüder / thut desto mehr  
Reif / ewern Beruf vnd Er  
wehlung vest zu mache. Denn  
wo ihr solches thut / werdet  
ihr nit schädeln / vnd  
also wirdt euch reichlich dar  
gereicht werden / der ein  
gang zu dem ewigen Reich  
vnser Herrn vñ Heilandes  
Jesu Christi. Darumb wil  
ichs nit lassen / euch alles  
zeit solches zu erkern / wie  
wol ihrs wisset / vnd gestär  
ket seit / in der gegenwert  
igen Wahrheit. Denn ich achte  
es billich sein / so lange ich  
in dieser Hütten bin / euch  
zu ermeden vnd erinnern.  
Denn ich weiß / dz ich meine  
Hütten bald ablegen muß /  
wie mir denn auch vnser  
Herr Jesus Christus er  
öffnet hat. Ich wil aber  
Reif thun / daz ir allenthal  
ben habt nach meinem ab  
scheid / solchs in gedäch  
tens zu halten. Denn wir  
haben nit den klugen  
Zabel gesolget / darir euch  
tunth geihan die  
krafft vnd zukunfft vnser  
Herrn Jesu Christi. Sow  
vern wir haben seine Herr  
lichkeit selber gesehen. Da  
er empfeuz von Gott dem  
Vatter Ehre vnd Reif /  
durch eine Stimme / die  
zu ihm geschaw von der  
grossen Herrlichkeit / der  
massen: